

Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V.

Mitglied im Deutschen Judo-Bund e.V.



Informationsschreiben

Gegenseitiges Vertrauen und eine familiäre Basis sind das Fundament einer guten und auf langfristige Dauer angelegten sportlichen Beziehung in unserem Judoverein. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle und vertrauliche Umgang mit den sensiblen personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vereins. Dafür stehen wir als Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V. ein. Es ist für uns daher selbstverständlich, unseren Vereinsmitgliedern, ihren Erziehungsberechtigten oder Interessenten die nachfolgenden Informationen mit dem Ziel der Transparenz unserer Vereinsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten (Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung-DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V. gesetzlich vertreten durch den Vorstand:

1. Vorsitzender:

Ralf Drechsler

Baustraße 8, 45359 Essen

Tel.: +49 (201) 698028

Mobil: +49 (177) 2131959

Fax: +49 (201) 7265776

ralf.drechsler@web.de

2. Vorsitzender:

Lars Schäfer

Springhoffsfeld 57, 45277 Essen

Tel.: +49 (201) 76508215

Mobil: +49 (176) 47357639

lars.c.schaefer@googlemail.com

Die Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V. ist gem. Art. 37 DSGVO i.V.m. § 38 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) nicht dazu verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

2. Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben. Im Falle eines Zweitstartrechts werden die personenbezogenen Daten für Fremdstarter aus dem Judopass entnommen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses in unserem Sportverein verarbeitet. Wir benötigen diese z.B. für Einladungen zu Versammlungen, den Beitragseinzug und die Organisation des Sportbetriebes. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist im gebotenen Umfang auch für soziale Aktivitäten notwendig. Dazu gehören z.B. Feiern, Jubiläen, Ehrungen, Ausflüge und Vereinsfahrten. Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme an Wettkämpfen, Turnieren, Meisterschaften, Aus- und Fortbildungen sowie Gürtelprüfungen an den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV. e.V.), das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium (NWDK e.V.) oder den Deutschen Judo-Bund (DJB e.V.) weitergeleitet. Aufgrund

Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V.

Mitglied im Deutschen Judo-Bund e.V.



des Versicherungsschutzes und der Unfallprävention können die personenbezogenen Daten ggf. auch an die Sporthilfe NRW e.V. weitergegeben werden.

Da sich unser Verein auch durch eine gute sportliche Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen auszeichnet (z.B. im Wege von Kampfgemeinschaften, gemeinsamen Wettkampfvorbereitungen und Trainingseinheiten) können auch hier die dazu erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben und weitergegeben werden. So können wir unseren Mitgliedern eine bestmögliche sportliche und soziale Entwicklung ermöglichen.

Wir freuen uns mit unseren Sportlerinnen und Sportlern über jeden sportlichen Erfolg. Daher werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt. Die sportlichen Erfolge und die Geschichte unseres Vereins werden in einer Chronik fortgeschrieben. Auch hier werden personenbezogene Daten verarbeitet und z.B. in Festschriften oder auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

4. Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a. i.V.m. Art. 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

Personenbezogene Daten werden an Dritte im Übrigen nur dann weitergegeben, wenn dies aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendig ist.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Liga- und Wettkampfbetrieb der Fachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, eines Judopasses, einer Graduierung (z.B. Gürtelprüfung) oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Verband (siehe 2.) weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Sparkasse Essen weitergeleitet.

Judo-Kampfgemeinschaft Essen e.V.

Mitglied im Deutschen Judo-Bund e.V.



6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten gelöscht, es sei denn, dass diese im Rahmen von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) vorgehalten werden müssen. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Personenbezogene Daten werden nach der Beendigung der Mitgliedschaft nicht gelöscht, wenn von Seiten des Vereins zivilrechtliche Ansprüche gegen das Mitglied bestehen und diese noch nicht verjährt sind (z.B. ausstehende fällige Beitragszahlungen). Ansonsten könnten etwaige Ansprüche des Vereins nicht geltend gemacht werden.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften (auch Fremdstarter) zugrunde.

7. Rechte Betroffener

Betroffene haben auf der Basis von Art. 13, 14 DSGVO jederzeit das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die sie betreffenden personenbezogenen Daten und in der Folge gegebenenfalls die weiteren Rechte auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) oder auf Löschung (Art. 17 DSGVO). Es besteht außerdem das jederzeitige Recht, in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Art. 21 DSGVO). Zur Wahrnehmung der Rechte können sich Betroffene an die oben genannten Verantwortlichen oder die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen (Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de) als Aufsichtsbehörde wenden (Art.77DSGVO).